

Niederschrift

über die Versammlung zur Aufstellung der Bewerberin oder des Bewerbers¹⁾

der	Name der Partei/Wählervereinigung und [soweit vorhanden] deren Kurzbezeichnung oder Kennwort der Wählervereinigung	
für	Bezeichnung des Wahlgebietes, ggf. Wahlkreise	
bei der	2)	Datum

I. Eine Versammlung der

- ☐ wahlberechtigten Parteimitglieder des Wahlgebietes (Mitgliederversammlung)
- ☐ wahlberechtigten Mitglieder der mitgliedschaftlich organisierten Wählervereinigung des Wahlgebietes (Mitgliederversammlung)
- ☐ von den wahlberechtigten Parteimitgliedern des Wahlgebietes in geheimer Wahl bestimmten Vertreterinnen und Vertreter (Vertreterversammlung)
- ☐ von den wahlberechtigten Mitgliedern der mitgliedschaftlich organisierten Wählervereinigung des Wahlgebietes in geheimer Wahl bestimmten Vertreterinnen und Vertreter (Vertreterversammlung)
- ☐ wahlberechtigten Angehörigen der nicht mitgliedschaftlich organisierten Wählervereinigung
- ☐ nach § 6c Absatz 1 Satz 4 KomWG/§ 36 KomWG¹⁾ zuständigen Mitgliederversammlung/Vertreterversammlung¹⁾ der Partei/Wählervereinigung,¹⁾ da die Zahl der wahlberechtigten Mitglieder im Wahlgebiet nicht ausreichte

war auf den	Datum, Uhrzeit
nach	Anschrift des Versammlungsraums

zum Zwecke der Aufstellung der Bewerberin oder des Bewerbers¹⁾ einberufen worden.

II. Erschienen waren	Anzahl	Stimmberechtigte.
----------------------	--------	-------------------

Die Versammlung wurde **geleitet** von

Familienname, Vorname, Anschrift der Hauptwohnung

Die Versammlung bestellte zur Schriftführerin oder zum Schriftführer

Familienname, Vorname, Anschrift der Hauptwohnung

Nachdruck, Nachahmung und kopieren verboten!
☒ Zutreffendes ankreuzen oder in Druckschrift ausfüllen!

III. Nach dem Ergebnis der geheimen Abstimmung wurde die Bewerberin oder der Bewerber¹⁾ gemäß der Aufstellung im Wahlvorschlag (Anlage 16 zur SächsKomWO) gewählt.

Die Bewerberinnen und Bewerber sowie die Vertreterinnen und Vertreter für die Vertreterversammlung sind geheim gewählt worden.

☐ Das in der Satzung der Partei/mitgliedschaftlich organisierten Wählervereinigung für die Aufstellung von Bewerberinnen/Bewerbern vorgesehene Verfahren ist eingehalten worden.

☐ Die Bewerberin oder der Bewerber¹⁾ der nicht mitgliedschaftlich organisierten Wählervereinigung ist¹⁾ von der Mehrheit⁴⁾ der bei der Versammlung anwesenden wahlberechtigten Angehörigen der Wählervereinigung gewählt worden.

IV. Einwendungen gegen das Wahlergebnis wurden ☐ erhoben, aber von der Versammlung zurückgewiesen.
☐ nicht erhoben.

V.⁵⁾ Der Wahlvorschlag (Anlage 16 zur SächsKomWO) ist von drei wahlberechtigten Angehörigen zu unterzeichnen. Sofern dies andere als die unter VI. Bezeichneten sein sollen, ist dies hier zu ergänzen:

1. Wahlberechtigte/r	2. Wahlberechtigte/r	3. Wahlberechtigte/r
Familienname, Vorname	Familienname, Vorname	Familienname, Vorname
Anschrift der Hauptwohnung	Anschrift der Hauptwohnung	Anschrift der Hauptwohnung
Unterschrift	Unterschrift	Unterschrift

VI. Zwei stimmberechtigte Teilnehmerinnen oder Teilnehmer der Versammlung

haben neben der Leiterin/dem Leiter die **Versicherung an Eides statt**⁶⁾ darüber abzugeben, dass die Wahl der Bewerberinnen und Bewerber/der Bewerberin oder des Bewerbers¹⁾ in geheimer Wahl erfolgt ist und alle Kandidatinnen und Kandidaten Gelegenheit hatten, sich und ihr Programm der Versammlung vorzustellen:⁷⁾

1. Teilnehmer/in
(Familienname, Vorname in Maschinen- oder Druckschrift)
(Anschrift der Hauptwohnung)

2. Teilnehmer/in
(Familienname, Vorname in Maschinen- oder Druckschrift)
(Anschrift der Hauptwohnung)

Leiter/in der Versammlung
(Familienname, Vorname in Maschinen- oder Druckschrift)
handschriftliche Unterschrift

Schrittführer/in
(Familienname, Vorname in Maschinen- oder Druckschrift)
handschriftliche Unterschrift

1 Nichtzutreffendes ist zu streichen.

2 Wahlart eintragen.

3 entfällt.

4 Dies ist zweckmäßig zu gewährleisten, wenn nach der Festlegung der Bewerberinnen/Bewerber und ihrer Reihenfolge eine Schlussabstimmung über den gesamten Wahlvorschlag durchgeführt wird.

5 Nur für nicht mitgliedschaftlich organisierte Wählervereinigungen.

6 Die Versicherung an Eides statt (Anlage 20 zur SächsKomWO) kann auch an die Niederschrift angefügt werden.

7 § 6c Absatz 7 Satz 2 KomWG. Die Bestimmung der zwei Teilnehmer/innen sollte durch die Versammlung erfolgen. Geschieht dies nicht, können die Leiterin/der Leiter oder Vorstand diese bestimmen.